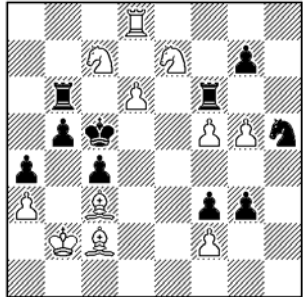
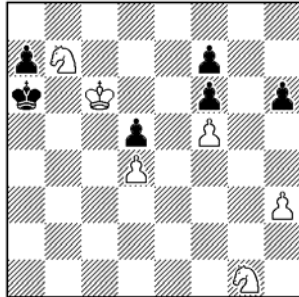


Nr. 386 Raúl Jordan
Jena



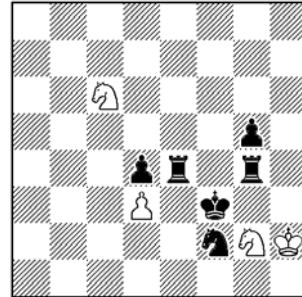
#6 (11+10)

Nr. 387 Steven B. Dowd
US-Birmingham



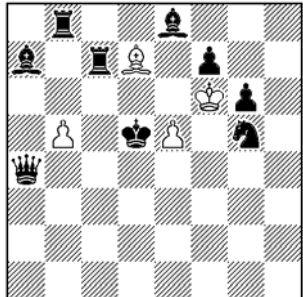
#7 (6+6)

Nr. 388 Lkhund. Togookhuu
MN - Ulan-Bator



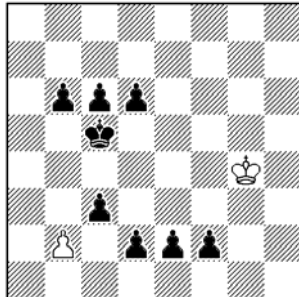
h#2 b) sTg4->e2 (4+6)

Nr. 389 Horst Böttger
Zwönitz



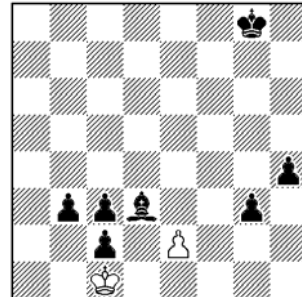
h#3 b) wSd7 (4+9)

Nr. 390 Alexander Kostka
A-Wien



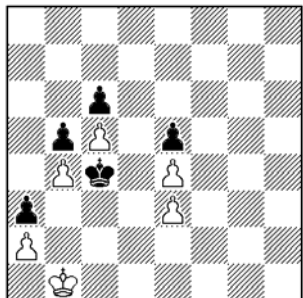
h#5 (2+8)

Nr. 391 Alex Lehmkühl
Twistingring



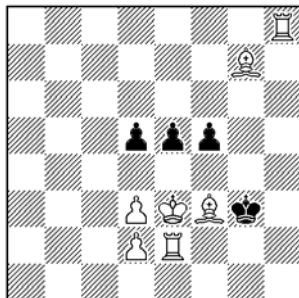
h#6 2 Lösungen (2+7)

Nr. 392 Guy Sobrecases
F – Paris
nach Harald Grubert



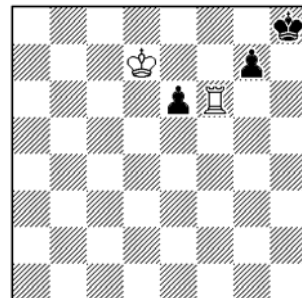
h#9,5 (6+5)

Nr. 393 Gunter Jordan
Jena



s#8 (7+4)

Nr. 394 Peter Heyl
Eisenach



sh#7 b) sSe6 (2+3)

Lösungen aus Gaudium 94:

Nr. 354 (Dr. Paslack) 1.Sd~? (2.Se2#) Th2!, 1.Sf2! (2.Se2#) Se~ 2.Db6#, 1. .. S:c4 2.Se4#, 1. .. S:d5 2.T:d5# „Sekundäre Nietvelt-Parade (1. .. S:c4), fortgesetzter Angriff und w/s Entfesselungsspiel“ [Autor]. Außerdem fortgesetzte Verteidigung (1. .. Se~).

Nr. 355 (Mlynka) 1.e5? (Z) h5 2.e4 Kh1 3.Kf2 Kh2 4.Te3 Kh1 5.Th3#, aber 1. .. Kh1!. 1.Tf2! (Z) h5 2.Ke2 Kh1 3.Kf3 Kg1 4.Kg3 Kh1 5.Tf1#, 1. .. Kh1 2.Kf1 h5 3.Tf3 Kh2 4.e5 Kh1 5.Th3# „Model mates and change of continuation.“ (auf 1. .. h5) [Autor]. Hier reklamieren die Löser nach 1. .. Kh1 2.Kf1 h5 Duale: 3.Tf5..f8 Kh2 4.Tf3 nebst matt. Zwar droht nach 2.Kf1 der Zug 3.Tf3, wogegen sich Schwarz nicht mehr verteidigen kann. Aber auch ich finde dies unschön. Klaus Funk schlägt deshalb +sBe5 und Bh4,Bh6 nach Bf5,Bf7 (#5) vor. Damit wären die Miniatur und der Fortsetzungswechsel futsch, aber das „hübsche Echo“ [Klaus Funk] bleibt. Vielleicht kann der Autor damit leben?

Nr. 356 (Krätschmer) 1.L:e5? d:e5!; 1.Tg8? T:g8+!; 1.Tb8! (2.Tb4+) d:c5 2.Tg8! (3.D:e5+) T:g8+ 3.Kb7 (4.Dh4#) Tg5 4.L:e5 (5.Df4#) T:e5/Tg4/Tf5 5.Dh4/Df5/D:f5#; 3. .. Tb8+ 4.K:b8 nebst 5.Dh4,e5,f5# Ein schwieriges, logisch aufgebautes Problem im klassischen Stil. „Klare Strategie!“ [Eberhard Schulze]

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	mind. 4 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de (neu!!)
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Per e-mail (wie Abo) oder per Post an den Herausgeber
Belegexemplare:	Per e-mail, auf Wunsch auch per Post
Lösungen:	Lösungen und Kommentare bis 25.08.09 sind erwünscht. Für gelöste Aufgaben werden je 5 Punkte auf ein Konto geschrieben. Der Kontostand wird nach Ablauf eines Jahres in Gaudium veröffentlicht.
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	#2, #3, #n 2009+2010 h#, s#, Märchenschach 2009+2010
Preisrichter:	Franz Pachl (#2,#3,#n); Gerhard E. Schoen (h#,s#,fairy)

Nr. 357 (Seehofer) „Die Satzflucht 1. .. Kc5 ist nicht abgesichert.“ [Peter Heyl] Deshalb liegt der Gib- und Nimm-Schlüssel **1.d4!** nahe. Aber danach entspinnt sich ein recht interessantes Lösungsgeschehen mit einem eigenartigen Tempomanöver des wK. **1. .. Ke4 2.Sd6+ Kd5 3.Sb5 Ke4 4.Kf6 Kd5 5.Kf7 Ke4 6.Kg6 Kd5 7.Kf6 Ke4 8.Sc3#**

Nr. 358 (Degenkolbe) **1.Sf2! (Z)** (droht auch 2.Sd4 mit Matt in sieben Zügen) **1. .. Kc1 2.Kc3 Kb1 3.Sd4 Kc1! 4.Sb3+ Kb1 5.Sd3 K:a2 6.Sd2 Ka1 7.Sc1 a2 8.Scb3#** Versteckte Springerumgruppierungen führen letztlich zu einem bekannten Mustermatt.

Nr. 359 (Böttger) Gegenschach meidende Vorausverstellungen auf dem gleichen Feld, Blockfeldwechsel der sD, Rochadeantäuschung und 2 x Mustermatt. **a) 1.Le6 Th7 2.De8 D:c7#, b) 1.Se6 Lb7 2.De7 D:c8#** „Eine ästhetische Perle.“ [KF]

Nr. 360 (Jones) **1.Tb7 d6 2.Le6 f:e5+ 3.Kd5 L:b7#, 1.Tg4 f:e5 2.Le3 d6+ 3.Kf4 T:g4#** „Viel Inhalt: Nach dem schwarzen Schachschutz machen die wBB den Weg für die Blockläufer und den sK frei.“ [KF] Außerdem reziproke Züge, sehr harmonisch dargestellt.

Nr. 361 (Grubert) **1.Ke6!** „Nur dieser Zug führt zum Ziel!“ [Georg Pongrac] **1. .. Kb1 2.Kd7 Kc2 3.Kc8 Kb3 4.Kb7 K:a3 5.Ka6 Kb2 6.Ka5 a4 7.Kb4 a5 8.Ka4 a6 9.Ka5 a7 10.Ka6 a8D#** Das der sK linkerherum läuft und dann noch einen Dreiecksmarsch ausführt, ist schon eine kleine Überraschung.

Nr. 362 (Müller) **1.Ka8 Kg8 2.Dh7+ Kf8 3.Tf3+ Ke8 4.Df7+ Kd8 5.Td3+ Kc8 6.La7 g1D+ 7.Db7+ L:b7#** „Fluchtfeld-Task in der Miniatur, Erstdarstellung (wenn man von s#1, s#2 absieht).“ [Autor] Das ist das WCCC-1999-Thema (Nethanya): In einem s# kann der wK in der Diagrammstellung alle 8 Nachbar-Felder betreten.

Nr. 663 (Soroka) **1.Dh5! Kf2 2.De2+ Kg1 3.De4! Kf2 4.Le3+ Ke1 5.Lf4+ Kf2!** (5. .. Kd1? 6.Le2+ Ke1 7.Lg4+ K~ 8.De2+ Kg1 9.L:h2+ D:h2#) **6.Lg3+ Kg1 7.Lc8! Kf1 8.Df3+ Kg1 9.Lf2+ Kf1 10.Lh4+ Kg1 11.D:g2+ D:g2#** Im klassischen Stil werden hier zweimal Batterieaufbau und einige versteckte stille Züge präsentiert.

Nr. 364 (Pachl) **1.NAb7 PAe3 2.NAf5+ VAe4#, 1.NAc6 PAe2 2.NAd4+ PAe4#, 1.NAd5 PAe1 2.NAf6+ NAE4#** Dreimal Matt auf dem gleichen Feld durch drei verschiedene Märchensteine. „Zyklische Antibatteriematts auf e4, Kreuzschach, Antizielelement, Umnov.“ [Autor]

Nr. 365 (Feather) **a) 1.Gf2 Gf3+ 2.Ge1 Gd3 3.Gg5 Kg1 4.Gg3 Kh1 5.Gh4 Gf3#, b) 1.Tf3 G:g3 2.Gf2 Ge1 3.Tg3 Kg1 4.Gh2 Gh1+ 5.Gh4 Gf1#** Der Gh4 kehrt auf sein Ausgangsfeld zurück, in a) direkt, in b) über Umweg. Eine komplizierte Hüpferei.

Bemerkungen und Berichtigungen

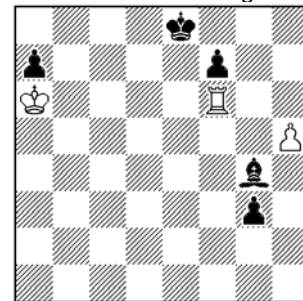
Nr. 377 (Grubert) aus G95 ist vorweggenommen: Unto Heinonen, Suomen Tehtäväniekat 1997: Ka1 Sb7 / Kh8 Db5 Tb2, h#7,5; **1. .. Sd6! 2.Db5** usw. mit dem gleichen Idealmattbild (mitgeteilt von Klaus Funk).

Studien

Am 14. September jährt sich der Geburtstag von **Wladimir Akimowitsch Bron** zum 100. Mal (* 14.09.1909 in Mykolajiw; † 1.10.1985 in Swerdlowsk). Ein guter Grund, ihn

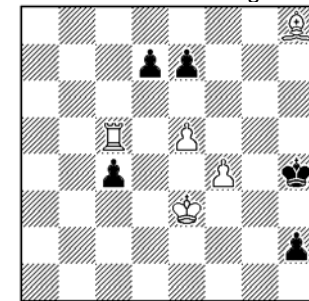
etwas vorzustellen. 1924 publizierte Bron seine erste Aufgabe, zwei Jahre später erhielten zwei seiner Studien erste Auszeichnungen. Wesentliche Impulse gaben in den Jahren 1930/31 sein Zusammentreffen mit Leonid Kubbel und seit 1927 seine Freundschaft mit

Nr. 381 Wladimir A. Bron Shakhmatny Listok, 1927 3. ehrende Erwähnung



= (3+5)

Nr. 382 Wladimir A. Bron Bakinski Rabotchi, 1927 2. ehrende Erwähnung



+ (5+5)

Korolkow. Bron war ab 1956 Internationaler Schiedsrichter für Schachkomposition und seit 1976 Großmeister für Schachkomposition. Er komponierte etwa 400 Studien sowie mehr als 600 andere Schachaufgaben. Unter den etwa 440 Auszeichnungen, die er dafür erhielt, befanden sich 80 Preise. Ihm zu Ehren läuft zur Zeit Studien-Jubiläumsturnier.

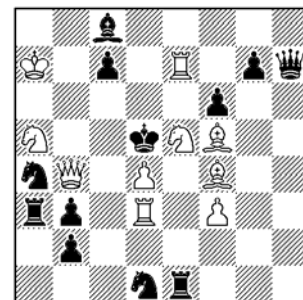
Nr. 381 Der Beginn ist klar **1.h6 Kf8 2.h7 Kg7**. Doch dann beginnt der Tanz: **3.T:f7+ Kh8 4.Tf8+ K:h7 5.Tb8!** (5.Te8? g2 6.Te1 Le2+ 7.Ka5 Lf1 8.Te4 Le2++) **5. .. g2 6.Tb1 Le2+ 7.Ka5 Lf1 8.Tb4 g1D 9.Th4+ Kg6 10.Tg4+ D:g4=**. Verblüffend und schön! Diese Aufgabe steht auch im FIDE-Album 1914–1944, dort allerdings mit einer 2. e.E. dekoriert?!?

Nr. 382 1.Lf6+! Kg4! (1. .. e:f6 2.Tc8 f:e5 3.Th8+ Kg3 4.f5++; 1. .. Kg3 2.Tc8++) **2.e6 e:f6** (2. .. h1D 3.Tg5+ Kh4 4.Tg1+ ++) **3.Th5!!** (3.e7? h1D 4.e8D De1+ ++) **3. .. K:h5 4.e7 h1D 5.e8D+ Kg4 6.Dg6+!** (6.D:d7+? f5=) **6. .. Kh3 7.Dh5+ Kg2 8.Dg4+ Kh2 9.Kf2** mit Gewinn!

Urdrucke

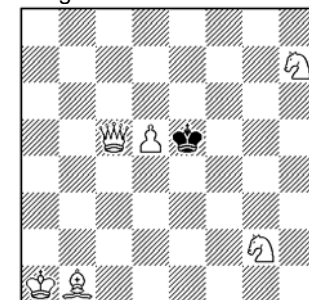
Als neue Autoren in Gaudium begrüßen wir herzlich: Alexander Kostka, Alex Lehmkuhl, Guy Sobrecases, Lkhundevin Togookhuu und sowie nachträglich (Gaudium 95) Joaquim Crusats, Steven B. Dowd, Martin Hoffmann, Raúl Jordan und Georg Pongrac.

Nr. 383 Dr. Rainer Paslack Bielefeld



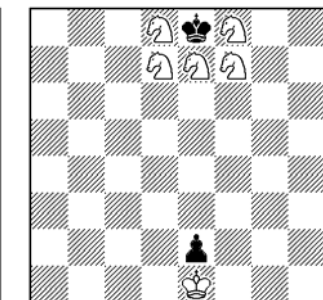
#2 (10+12)

Nr. 384 Frank Fiedler Mügeln



#3 2 Lösungen (6+1)

Nr. 385 Mirko Degenkolbe Meerane



#5 (6+2)